

## **Sitzungsbericht Gemeinderat**

In seiner Sitzung am 26. Januar 2016 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

### **Erhöhung der Realsteuerhebesätze**

Die Hebesätze wurden zuletzt vor 20 Jahren, also im Jahr 1996, erhöht. Seit dieser Zeit haben sich enorme Veränderungen im Aufgabengebiet einer Kommune ergeben. Diese zusätzlichen Aufgaben gehen aber auch mit immensen Mehrausgaben einher.

War vor 20 Jahren noch der Regelkindergarten das vorherrschende Bild in der Kindergartenwelt, sind heute immer mehr die Ganztageskindergartenplätze gefragt, zudem werden im Schulbereich immer mehr Hort- und Kernzeitbetreuungsplätze benötigt. Die Infrastruktur stellt auch erhöhte Anforderungen. Ein Beispiel ist hier der Breitbandausbau, der sowohl für die Bürger als auch die ortsansässigen Firmen immens wichtig geworden ist. Zudem gibt es erhöhte Anforderungen an die Straßen in einer Gemeinde, die Straßen aus den 60 er Jahren zeigen deutliche Verschleißerscheinungen und werden im Zuge des Ausbaus des Nahwärmenetzes sukzessive saniert. Auch müssen die Feldwege für immer größere und schwerere Maschinen und Fahrzeuge Jahr für Jahr den Entwicklungen der letzten Jahre angepasst werden.

Zudem trifft die Inflation der letzten 20 Jahre nicht nur die Privatleute. Auch eine Gemeinde hat hier immense Mehrausgaben zu verzeichnen. Um dies zu verdeutlichen sei hier erwähnt, dass der Verbraucherpreisindex, der vom Statistischen Bundesamt ermittelt wird, seit 1996 um 30,6 % gestiegen ist – umso mehr ist es erstaunlich, dass bisher eine Anpassung der Hebesätze nicht vorgenommen worden ist. Berücksichtigt man zudem, dass sich in einem grob zehnjährigem Zeitraum die Personalkosten um nahezu 100 % erhöht haben (KITA Ausbau) und der Abmangel (Ausgaben minus Beiträgen und Landeszuschüssen) in diesem Bereich ebenfalls verdoppelt haben, so ist eine Kompensation erforderlich.

Aus all diesen Faktoren ist ersichtlich, dass nicht nur die Gemeinde Ilsfeld seit den letzten 20 Jahren mit immer mehr Ausgaben konfrontiert worden ist. Daher gab es in den letzten Jahren auch immer mehr Erhöhungen der Realsteuerhebesätze im Umkreis der Gemeinde Ilsfeld. Beispiele sind hier Neckarsulm, Ludwigsburg, Lauffen am Neckar, Bad Wimpfen und Oberstenfeld.

In den Vorberatungen wurde der Wunsch des Gemeinderates deutlich, dass die Erhöhungen der drei Realsteuerhebesätze im gleichen Maße erfolgen sollten – jeweils um 30 Hebesatzpunkte.

Die Hebesätze sähen dann folgendermaßen aus:

Grundsteuer A: 330 v.H., Grundsteuer B: 315 v.H., Gewerbesteuer: 360 v.H.

Das bedeutet, dass selbst nach der Erhöhung die Hebesätze der Gemeinde Ilsfeld immer noch unter bzw. genau im Schnitt der kreisangehörigen Kommunen des Landkreises Heilbronn liegen würde.

Da die Gemeinde Ilsfeld seit dem Jahr 2005 eine Hebesatzsatzung hat, kann die Erhöhung der Realsteuerhebesätze noch bis einschließlich 30.06.2016 für das Jahr 2016 beschlossen

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Hebesätze der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer wie folgt ab dem Jahr 2016 festzusetzen:

- Grundsteuer A 330 v.H.
- Grundsteuer B 315 v.H.
- Gewerbesteuer 360 v.H.

Des Weiteren beschloss der Gemeinderat einstimmig die entsprechende Hebesatzsatzung (vgl. hierzu auch unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“)

#### **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016**

- a) **Einbringung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016**
- b) **Feststellung des Wirtschaftsplans 2016 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Ilsfeld**
- c) **Feststellung des Wirtschaftsplans 2016 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Ilsfeld**
- d) **Feststellung des Wirtschaftsplans 2016 für den Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung Ilsfeld**
- e) **Feststellung des Wirtschaftsplans 2016 für den Eigenbetrieb Ortsentwicklung Ilsfeld**

Siehe hierzu den Bericht unter der Rubrik „Ilsfeld Aktuell“

#### **Übertragung der technischen Betriebsführung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung an ein Unternehmen**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zur Klärung weiterer Details von der Tagesordnung abgesetzt.

#### **Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme mehrerer Geldspenden.